

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

in	am 29. Oct.	am 30. Oct.	in	am 29. Oct.	am 30. Oct.
	R°	R°		R°	R°
Brüssel . . .	+ 7,8	—	Allante . . .	+ 11,4	+ 11,7
Gröningen . . .	+ 5,5	+ 5,1	Palermo . . .	+ 10,8	+ 12,7
Greenwich . . .	+ 7,4	+ 5,4	Neapel . . .	+ 8,6	+ 10,6
Valentia (Irland) . . .	+ 7,9	+ 8,5	Bom . . .	—	+ 6,4
Havre . . .	+ 9,6	+ 9,6	Florenz . . .	—	—
Brast . . .	+ 9,8	+ 7,0	Bern . . .	— 0,6	+ 4,8
Paris . . .	+ 7,1	+ 7,1	Triest . . .	—	—
Strassburg . . .	+ 3,8	+ 7,8	Wien . . .	—	—
Lyon . . .	+ 5,6	+ 7,3	Constantinopel . . .	—	+ 12,6
Bordeaux . . .	+ 5,2	+ 8,0	Odessa . . .	—	—
Bayonne . . .	+ 4,8	+ 9,6	Moskau . . .	—	+ 4,6
Marseille . . .	+ 7,1	+ 8,2	Riga . . .	—	+ 1,5
Toulon . . .	+ 8,8	+ 9,6	Petersburg . . .	—	—
Barcellona . . .	—	—	Helsingfors . . .	—	—
Bilbao . . .	—	+ 9,6	Haparanda . . .	— 2,9	+ 6,1
Lissabon . . .	—	+ 9,6	Stockholm . . .	— 0,2	+ 3,8
Madrid . . .	+ 1,6	+ 7,0	Leipzig . . .	+ 2,1	+ 4,2

### Tageskalender.

**Öffentliche Bibliotheken:**  
 Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.  
**Städtische Sparcasse.** Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen Rückzahlungen und Rindungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Bombardgeschäft 1 Treppe hoch.  
**Städtisches Leihhaus.** Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr.  
 In dieser Woche verfallen die vom 1. bis 7. Februar 1868 versehenen Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.  
**Eingang:** für Pfänderverkauf vom Waageplatz, für Einlösung und Prolongation von der neuen Straße.  
**Städtische Anstalt für Arbeits- und Gefunde-Nachweisung** (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom October bis März Vormittag 8—12½ Uhr, Nachmittags 2—6 Uhr.  
**Stationen der Feuerwachen.**  
 Tag- und Nachwachen: Unter dem Stockhaus, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (5. Bürger-Schule), Johannishospital.  
 Nachwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhaus, Fleischplatz, Georgenballe (Turner- und Rettungscompagnie).  
**Neues Theater.** Besichtigung desselben früh von 7 bis 10 Uhr, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.  
**Städtisches Museum,** geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.  
**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.  
**Schillerhaus in Soblis** täglich geöffnet.  
**Arbeiterbildungs-Verein.** Heute Deutsche und engl. Sprache, declam. Club. Vorstandssitzung.

**C. A. Klemm's** Musikalien-, Instrumenten- u. Saiten-Handlung, Leihanstalt für Musik u. Piano-Magazin. Neumarkt 14. Hohe Lillie.  
**E. W. Fritsch's** Musikalien- und Saiten-Handlung, so wie (sonst C. Bomnitz'sche) Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13.  
**Aug. Brach, Photographisches Atelier** Lindenstrasse Nr. 7. Karten à Dtd. 3 Thlr.  
**Theodor Pätzmann,** Ede vom Neumarkt und Schillerstraße. Magazin für Reit-, Fahr-, Stall-, Jagd-, Angel- und Reise-Requisiten in reichhaltigster, bester Auswahl. Einzige Niederlage von echt Münchener Joppen, Englischer Regenmäntel und -Röcke für Herren und Knaben in nur bester Qualität unter Garantie. Neuheiten aller Art, Toiletteartikel, Parfümerien und Pittlicher Waffen.  
**M. Appian-Bennowitz's** Patent-Papierwäse, Papier-, Comptoir-, Schreib-, Zeichen- und Malrequisiten: Grossobblig. Markt 8 in Vortheils Hof, Detailverkauf Hainstraße 16, vis à vis der Tuchhalle.  
**J. A. Hietel, Mauricianum.** Gestickter Kirchenschmuck in Gold, Silber und Seide für religiöse Zwecke aller Confessionen.  
**Sophien-Bad,** Reichels Garten, Dorotheenstrasse 1. Römisch-irisch- und russische Bäder für Damen täglich 1—4 Uhr, für Herren früh 8—11 Uhr und Nachmittags 4—9 Uhr. Sonn- und Festtags früh 8—1 Uhr. Wannen-, Douche- und Hansbäder zu jeder Tageszeit.

**Tägliche Abfahrt der Dampfswagen auf der**  
 Berlin-Anhalter Bahn: 8. — 1. 15. — 5. 45. — 6. Abds.  
 Leipzig-Dresdner Bahn: 5. 15. — 9. — 12. — 3. 30. — 7. 25. — 10. Rechts do. (Leipzig-Wöbeln): 7. — 3. — 6. 45. Abds.  
 Leipzig-Magdeburger Bahn: 7. — 7. 40. — 12. 30. — 4. 45. — 6. 50. — 7. 5. — 10. 30. Rechts.  
 Thüringer Bahn: 5. 5. — 9. 10. — 10. 50. — 1. 30. — 7. 25. — 10. 55. — 11. 10. Rechts.  
 Westliche Staatsbahn: 4. 40. — 5. 55. — 6. 40. — 8. 5. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. — 6. 20. — 7. 55. Abds.

**Tägliche Ankunft der Dampfswagen auf der**  
 Berlin-Anhalter Bahn: 4. 10. — 11. 10. — 5. 30. — 11. 10. Rechts.  
 Leipzig-Dresdner Bahn: 6. 45. — 10. — 1. — 4. — 5. 30. — 10. Rechts do. (Leipzig-Wöbeln): 7. 58. — 4. 28. — 7. 42. Abds.  
 Leipzig-Magdeburger Bahn: 7. 30. — 8. 10. — 10. 30. — 2. 15. — 5. 15. — 8. 20. — 9. 30. Abds.  
 Thüringer Bahn: 4. 20. — 5. 25. — 7. 50. — 1. 25. — 5. 37. — 5. 57. — 10. 58. Rechts.  
 Westliche Staatsbahn: 7. — 7. 45. — 8. 25. — 9. 15. — 11. 25. — 4. 25. — 9. 30. — 10. 10. — 10. 50. Rechts.  
 (Die mit \* bezeichneten sind Abfahrts.)

**Neues Theater.** (213. Abonnements-Vorstellung.)  
 Zum ersten Male wiederholt:  
**Die relegirten Studenten.**  
 Lustspiel in 4 Aufzügen von Roderich Benedix.  
 (Regie: Herr Mittell)

**Personen:**  
 Konradine Hartenberg, eine reiche Erbin . . . . . Fräul. Zinf.  
 Justizrath Stein, ihr Vormund . . . . . Herr Seidel.  
 Kronau, Kornhändler und Stadtrath . . . . . Herr Deutschinger.  
 Ulrike, seine Frau . . . . . Fräul. Brandt.  
 Hedwig, seine Tochter . . . . . Fräul. Klemm.  
 Reinhold, sein Neffe . . . . . Herr Mittell.  
 Hirschbach, Viehhändler, Oekonomierath und Stadtverordneter, Kronau's Schwager . . . . . Herr Julius.  
 Adelaunde, seine Frau . . . . . Frau Bachmann.  
 Emma, seine Tochter . . . . . Fräul. Delia.  
 Lannenheim, Stadtbaumeister . . . . . Herr Engelhardt.  
 Dieprecht Born, Schlosser und Eisenhändler . . . . . Herr Giers.  
 Wolfram Lindeneck, Rusfilhler . . . . . Herr Linf.  
 Baron Lukowski . . . . . Herr Grans.  
 Culert, Förster . . . . . Herr Schlegel.  
 Ein Mädchen.

**Preise der Plätze:**  
 Parterre: 10 Ngr. — Parter: 25 Ngr. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Proscaium-Fremden-Loge im Parterre links Nr. 2: Ein einzelner Platz 1 Thlr. 10 Ngr. — Mittelbalkon: 1 Thlr. 10 Ngr. — Stehplatz daselbst 20 Ngr. Seitenbalkon: 1 Thlr. — Balkon- und Proscaium-Logen im ersten Rang: Ein einzelner Platz 25 Ngr. — Amphitheater: 25 Ngr. Stehplatz daselbst 15 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Zweiter Rang: Mittelplatz 5 Ngr. Seiten- und Stehplatz: 10 Ngr. — Dritter Rang: Mittelplatz 7½ Ngr. Seiten- und Stehplatz 5 Ngr.  
 Einlaß 16 Uhr. Anfang 17 Uhr. Ende nach 9 Uhr.  
 Die bestellten Billets bleiben bis früh 10 Uhr reservirt und werden von da ab anderweit vergeben.  
**Die Direction des Stadt-Theaters.**

## Fünftes Abonnement-Concert

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig, Donnerstag den 5. November 1868. (Compositionen von Felix Mendelssohn-Bartholdy.)

**Erster Theil.** Hymne für Sopran-Solo und Chor. Das Sopran-Solo gesungen von Frau Peschka-Leutner. — Ouverture zum „Märchen von der schönen Melusine“. — Winzer-Chor für Männer-Chor. — Ave Maria für Sopran-Solo und weiblichen Chor (zum ersten Male) und Finale für Sopran-Solo und Chor aus der unvollendeten Oper: „Loreley.“ Die Soli gesungen von Frau Peschka-Leutner.  
**Zweiter Theil.** Sinfonie eroica von L. van Beethoven.  
 Billets à 1 <sup>fl</sup> sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Kistner** und am Haupt-Eingange des Saales zu haben. Einlass um 6 Uhr. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 9 Uhr.  
 Wegen Vergrößerung des Orchesters können die Sperrsitze im Saale von 319 bis mit 382 nicht benutzt werden.  
 Das 6. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 12. Nov. 1868.  
**Die Concert-Direction.**

## Vorträge über die La Plata-Staaten zu Gunsten der Ueberschwemmten in der Schweiz.

Erster Vortrag heute Dienstag den 3. November Abends 1/2 8 Uhr im kleinen Saale der Buchhändlerbörse. Billets à 1 <sup>fl</sup> für alle drei Vorträge und à 15 <sup>fl</sup> für jeden einzelnen Abend sind, außer in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, auch in den als Sammelfstellen für die Ueberschwemmten in der Schweiz bezeichneten **Conditoreien** und Abends an der Cassé zu haben.  
 Der zweite Vortrag findet Freitag den 6. November statt.  
**Joseph Wild.**

## Befanntmachung.

Gestohlen wurden alhier erstatteter Anzeige zufolge  
 1) ein Stück schwarzes Tuch, sign. Nr. 37,413, ca. 25 Ellen lang, aus einem Gasthause in der Nicolaisstraße im Laufe der ersten Woche leztvergangener Messe;  
 2) ein Stück helles Tuch, sign. Nr. 920, aus einer Hausflur in Nr. 17 der Hainstraße zu gleicher Zeit;  
 3) ein schwarzledernes Portemonnaie mit Stahlbügel, worin ca. 8 <sup>fl</sup> in zwei Cassenbillets, einigen harten Thalern

Nachts 1/4 7 Uhr einzelne ds 8 Uhr hmittags